

29.06.2010 - 08:00 Uhr

Merck Serono zeichnet fünf innovative Fertilitäts-Forschungsprojekte aus

Rom, June 29, 2010 (ots/PRNewswire) -

Merck Serono, eine Sparte der Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland, gab heute die Empfänger der ersten vom Unternehmen vergebenen Fördermittel für Innovationen im Bereich Fertilität bekannt. Das Unternehmen stellt rund 1 Million Euro für fünf innovative Projekte zu Verfügung, die ein gemeinsames Ziel haben: Paaren mit Kinderwunsch bessere Chancen auf ein eigenes Kind zu eröffnen. Das Förderprogramm für Innovationen auf dem Gebiet der Fertilität wurde vom Unternehmen entwickelt, um Fortschritte in diesem Bereich zu erzielen.

"Diese Initiative stellt ein beispielloses Engagement von Merck Serono zur Förderung innovativer Denkansätze in der Wissenschaftsgemeinde auf dem Gebiet der Fertilität dar", erklärte Fereydoun Firouz, Leiter der globalen Geschäftseinheit Fertility and Metabolic Endocrinology bei Merck Serono. "Wir sind stolz, heute die ersten Zuwendungen an fünf Projekte zu vergeben, die nachweislich das Potenzial haben, zu neuartigen Anwendungen mit verbesserten Ergebnissen für die Patienten entwickelt werden zu können. Mit der Ausschreibung neuer Fördermittel für das nächste Jahr werden wir auch weiterhin Innovationen auf dem Gebiet der Fertilität anregen."

Insgesamt gingen 212 Anträge von Wissenschaftlern aus 33 Ländern weltweit ein. Die Projekte wurden von einem aus sechs Experten auf dem Gebiet der Fertilität bestehenden wissenschaftlichen Gremium ausgewählt. Jeder Antrag wurde anonymisiert und nach fünf Kriterien beurteilt: Erhöhung der Chancen auf eine Schwangerschaft, Innovation, wissenschaftlich begründet, Umsetzbarkeit und praktische Anwendbarkeit.

Die Preisträger wurden im Rahmen einer Feierstunde bei der 26. Jahrestagung der Europäischen Gesellschaft für humane Reproduktion und Embryologie (European Society of Human Reproduction and Embryology, ESHRE) in Anwesenheit von Professor André Van Steirteghem ausgezeichnet, Van Steirteghem ist anerkannter Pionier in der Fertilitätsbehandlung, Professor Emeritus der Freien Universität Brüssel, beratendes Ehrenmitglied des Zentrums für Reproduktionsmedizin an der Universität Ziekenhuis in Brüssel sowie Chefredakteur der anerkannten Fachzeitschrift Human Reproduction.

Die Fördermittel wurden vergeben an:

- Dr. Nathalie Ledee, Professorin für assistierte Reproduktion an der Universität von Paris, Frankreich: Non-invasive approaches on oocyte competence to predict pregnancy. (Nicht-invasive Ansätze zur Bestimmung der Fähigkeit einer Oozyte im Hinblick auf Vorhersage einer Schwangerschaft.)
- Dr. Dominique Royere, Professor für Reproduktionsmedizin und Biologie an der Universität von Tours, Frankreich: Cumulus cells biomarkers detection by reverse phase protein microarray. (Entdeckung von Biomarkern bei Cumuluszellen mittels Reverse Phase Protein Microarray.)
- Dr. Carlos Simon, Professor für Geburtshilfe und Gynäkologie an der Universität von Valencia, Spanien: New Non-Invasive Diagnostic Method of Human Endometrial Receptivity. (Neue, nicht-invasive diagnostische Methode zur Rezeptivität des humanen Endometriums).
- Dr. Carl Spiessens, Assistenzprofessor für Medizin an der Katholischen Universität von Leuven und Direktor

des Labors des Fertilitätszentrums der Universität Leuven, Belgien: Selecting the embryo with the highest implantation potential using novel non-invasive methods. (Auswahl des Embryos mit dem höchsten Potenzial für eine erfolgreiche Implantation unter Einsatz nicht-invasiver Methoden).

- Dr. Dagan Wells, BRC Scientific Leadership Fellow in Reproduktiver Genetik im Nuffield Department für Geburtshilfe und Gynäkologie an der Universität Oxford: Rapid inexpensive DNA fragmentation analysis of sperm & cumulus cells. (Schnelle, kostengünstige Analyse zur DNA-Fragmentierung von Spermien und Kumuluszellen).

Die Förderung eines jeden Projekts hängt von der Erfüllung vorher festgelegter spezifischer Meilensteine ab. Weitere Einzelheiten zu den fünf Forschungsprogrammen sowie Informationen zum Einreichen von Anträgen für das Jahr 2011 finden sich auf der Website zum Förderprogramm für Innovation auf dem Gebiet der Fertilität unter <http://www.grantforfertilityinnovation.com>.

Anmerkungen für Herausgeber:

Fotos der Preisverleihung können ab Dienstag, 29. Juni 2010, von der Website zum Förderprogramm unter <http://www.grantforfertilityinnovation.com> heruntergeladen werden.

Merck Serono und Fruchtbarkeitsbehandlung

Merck Serono ist weltweit führend in der Fruchtbarkeitsbehandlung und das einzige Unternehmen, das ein vollständiges Portfolio an Medikamenten für jede Phase des Reproduktionszyklus anbietet sowie rekombinante Versionen aller drei für die Behandlung der Unfruchtbarkeit notwendigen Hormone: Gonal-f(R) (Follitropin alfa) zur Stimulation der Eierstöcke und zur Förderung der Eizellreifung; Luveris(R) (Lutropin alfa) zur Förderung der Follikelentwicklung bei Frauen mit ausgeprägtem LH-Mangel; Ovitrelle(R) (Choriogonadotropin alfa) zur Unterstützung der Follikelreifung und zur Auslösung des Eisprungs; PergoverisTM (Follitropin alfa/Lutropin alfa) zur Förderung der Follikelentwicklung bei Frauen mit schwerem LH- und FSH-Mangel; Cetrotide(R) (Cetrorelix-Acetat) zur Verhinderung eines vorzeitigen Eisprungs und Crinone(R) (Progesteron) zur Einleitung und zum Erhalt der Schwangerschaft. Nicht alle Produkte sind in allen Märkten erhältlich.

Merck Serono

Merck Serono ist die Sparte für innovative verschreibungspflichtige Medikamente der Merck KGaA, Darmstadt, einem weltweit tätigen Pharma- und Chemieunternehmen. Merck Serono mit Hauptsitz in Genf, Schweiz, entdeckt, entwickelt, produziert und vermarktet innovative kleine Moleküle und Biopharmazeutika, um Patienten mit ungedecktem medizinischem Bedarf zu helfen. In den Vereinigten Staaten und Kanada handelt EMD Serono durch rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Merck Serono verfügt über führende Marken, die Patienten bei Krebs (Erbix(R), Cetuximab), Multipler Sklerose (Rebif(R), Interferon beta-1a), Unfruchtbarkeit (Gonal-f(R), Follitropin alfa), endokrinen und metabolischen Erkrankungen (Saizen(R) und Serostim(R), Somatropin; Kuvan(R), Sapropterindihydrochlorid) sowie Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Glucophage(R), Metformin; Concor(R), Bisoprolol; Euthyrox(R), Levothyroxin) zugute kommen. Nicht alle Produkte sind in allen Märkten erhältlich.

Mit jährlichen F&E-Investitionen in Höhe von mehr als 1 Milliarde EUR engagieren wir uns für den Ausbau unseres Geschäfts in Therapiegebieten mit hohem Spezialisierungsgrad wie neurodegenerativen Erkrankungen, Onkologie, Fruchtbarkeit und Endokrinologie, aber auch in neuen Therapiegebieten, die sich

potenziell aus unserer Forschung und Entwicklung im Bereich der Autoimmun- und Entzündungserkrankungen ergeben können.

Merck

Merck ist ein weltweit tätiges Pharma- und Chemieunternehmen mit Gesamterlösen von 7,7 Mrd. EUR im Jahr 2009, einer Geschichte, die 1668 begann, und einer Zukunft, die rund 33.600 Mitarbeiter in 64 Ländern gestalten. Innovationen unternehmerisch denkender und handelnder Mitarbeiter charakterisieren den Erfolg. Merck bündelt die operativen Tätigkeiten unter dem Dach der Merck KGaA, an der die Familie Merck mittelbar zu rund 70 Prozent und freie Aktionäre zu rund 30 Prozent beteiligt sind. Die einstige US-Tochtergesellschaft Merck & Co. ist seit 1917 ein von der Merck-Gruppe vollständig unabhängiges Unternehmen.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.merckserono.com> oder <http://www.merck.de>

Pressekontakt:

CONTACT: Merck Serono S.A. - Genf, 9 Chemin des Mines, 1202 Genf, Schweiz, Media Relations, Tel: +41-22-414-36-00

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007499/100606237> abgerufen werden.